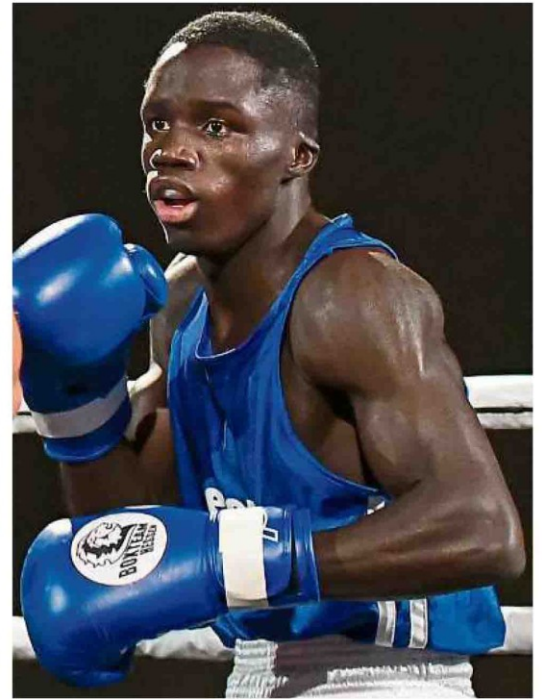


Durchschlagender Erfolg

Boxtalente der TG 75 Darmstadt erzielen bei den deutschen U22-Meisterschaften glänzende Bilanz mit zwei Titeln

Von Volker Bachmann

DARMSTADT. Mit Assan Hansen und Frank Kilp zwei neue Titelträger, dazu Ousainou Hansen als Vizemeister und Ali Hassani als Bronzemedailengewinner stellte die TG 75 Darmstadt bei den deutschen Meisterschaften der U22-Boxelite in Rostock den besten Verein. Der Darmstädter Talentschuppen trug damit den mit Abstand größten Anteil dazu bei, dass der Hessische Boxverband (HBV) als bester Landesverband der Titelkämpfe ausgezeichnet wurde. „Zum ersten Mal in der Geschichte“, strich Eugen Rempel stolz heraus, der als Darmstädter Vereinstrainer und seit Anfang des Jahres auch als Landestrainer in der Verantwortung steht – und nun sogar mit Assan Hansen einen Kämpfer mit Chancen auf die Olympia-Teilnahme 2020 in Tokio in seinen Reihen hat.



Deutsche Meister der U22-Boxelite: Frank Kilp (links) und Assan Hansen (rechts) von der TG 75 Darmstadt feierten bei den Titelkämpfen in Rostock durchschlagende Erfolge.

Archivfotos: Volker Bachmann

„
Es war ein weiter Weg, doch der hat sich gelohnt.

Eugen Rempel, Trainer TG 75 Darmstadt

Rempel ist einer der treibenden Kräfte für den Erfolg, dessen Basis mit stetiger Nachwuchsförderung in den vergangenen Jahren gelegt wurde. „Es war ein weiter Weg, doch der hat sich gelohnt.“ Das passt sowohl für den langfristigen Aufbau, als auch für die Reise in den Nordosten der Republik, wo der durchschlagende Erfolg für den TG75-Trainer gar nicht mal so überraschend kam: „Wir hatten schließlich einige heiße Eisen dabei. Aber so viel haben wir

uns doch nicht ausgerechnet“, befand Rempel.

Letztlich hätte sogar noch eine bessere Bilanz herauspringen können, wenn nicht interne Konkurrenz im Weg gestanden hätte: Denn Ali Hassani scheiterte im Leichtgewicht-Halbfinale (bis 60 kg) an seinem Klubkollegen Ousainou Hansen. „Er hat sich sehr gut entwickelt, ist ein physisch starker Junge und eigentlich gleichwertig mit Ousainou“, strich Rempel die Stärken des Drittplatzierten heraus. Seinem Bezwinger wurde noch die zusätzliche Ehrung zu teil, im Finale mit seinem Konkurrenten David Gkevorgkian (Mecklenburg-Vorpommern) den besten

Kampf der Meisterschaften geboten zu haben. Allerdings mit dem Dämpfer einer Punktniederlage verbunden. Nach zwei schwierigen Jahren habe sich Ousainou Hansen aber „richtig gut nach vorne bewegt“, lobte sein Trainer den Vizemeister. „Vor allem, was die Beinarbeit betrifft.“

Aber natürlich standen am Ende vor allem die siegreichen Finalisten und Meister im Blickpunkt: Assan Hansen, der Zwillingbruder von Ousainou, sowie Frank Kilp, der mit Jahrgang 2000 noch ein Jahr jünger ist. Kilp, der lange an einer Handverletzung laboriert hatte, sicherte sich zum Abschluss Gold im Weltergewicht durch einen einstimmigen

Punktsieg über Mendrit Nuhui (Baden-Württemberg). „Er hat seine Verletzung gut überstanden. Er hat es geschafft, locker zu boxen. Das hat ihm gutgetan“, lobte Rempel die technische saubere Gangart. Und sein Schützling erhielt mit der Auszeichnung „Bester Kämpfer des Turniers“ noch eine bemerkenswerte Draufgabe.

Eine ähnliche Zugabe könnte für Assan Hansen, der im Finale des Halbweltergewichts (bis 63 kg) Daniel Krotter (Bayern) bezwang, noch größere Perspektiven eröffnen. „Er hat gezeigt, dass mit ihm in Zukunft auch bei den Männern zu rechnen ist“, bilanzierte Rempel über den Meisterschüler, den kurz vor den

Titelkämpfen noch eine Erkältung geplagt hatte. „Sonst hätte er noch besser sein können“, sagte Rempel. Offenbar war das nicht nötig. Nachträglich kam nämlich noch die krönende Nachricht vom Deutschen Boxverband, dass Assan Hansen eine Einladung als Nachrücker eines Qualifikationsturniers für die Olympischen Spiele erhält.

Rempel hofft, dass sich durch die Erfolge der jetzigen Talente weiterer Nachwuchs der TG 75 angespornt sieht. Der Einsatz dafür „darf niemals stoppen“, forderte er. Schon bei der kommenden Bundesligarunde (ab 16. November) hofft er für sein Hessen-Team auf weitere Paukenschläge.